

**Proklamandum für den Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz
zur Verkündigung am Wochenende 20./21. August 2022 – Sperrfrist 20. August 2022**

Wir bitten darum, das nachfolgende Proklamandum in allen Gottesdiensten sowie in den Pfarrmitteilungen zu veröffentlichen.

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien,
liebe Angestellte der Pfarreien im Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz,

heute muss ich Sie leider darüber informieren, dass

Herr Pfarrer Andreas Brocke

auf die Aufgabe als leitender Pfarrer verzichten und die Pfarreien in Ihrem Seelsorgebereich zum 30. November 2022 verlassen wird. Pfarrer Brocke wird auf seinen eigenen Wunsch hin zum 1. Dezember 2022 eine neue Aufgabe im Bistum Essen übernehmen und als Pfarrer in Duisburg tätig sein. Er selbst wird Ihnen die näheren Umstände und Gründe seiner Veränderung in einigen persönlichen Zeilen im Anschluss an diese Veröffentlichung erläutern.

Unser Erzbischof hat die Gründe von Pfarrer Brocke gewürdigt, schweren Herzens den Verzicht angenommen und wird ihn für den priesterlichen Dienst im Bistum Essen für fünf Jahre freistellen. Er dankt Pfarrer Brocke von Herzen für seinen langjährigen Dienst im Erzbistum Köln.

Sie werden nun fragen, wie es ab 1. Dezember 2022 im Seelsorgebereich weitergeht:

Im Erzbistum haben wir bereits einige vakante Pfarrerstellen, und auch in Zukunft werden wir nicht genug Pfarrer für Nachbesetzungen haben. Angesichts dieser personellen und zusätzlicher finanzieller Herausforderungen gibt es die Notwendigkeit, im Erzbistum Köln etwa 60 Pastorale Einheiten zu finden. Mit dem Prozess **#ZusammenFinden** wurden auch in Ihrem Seelsorgebereich die Verantwortlichen in den Gremien um ein Votum gebeten, welche Seelsorgebereiche zukünftig eine Pastorale Einheit bilden sollen. Mit der Entscheidung zum geografischen Zuschnitt der zukünftigen Pastoralen Einheiten wird auch ein Planungsrahmen gesetzt, um für alle Pastoralen Einheiten leitende Pfarrer ernennen zu können. Bis es jedoch zu abschließenden Entscheidungen kommt, werden wir bei Ihnen einen zukunftsfähigen Übergang schaffen müssen, der diesen Weg unterstützt.

Aus diesem Grund wird der Erzbischof **ab dem 1. Dezember 2022** für die Pfarreien St. Matthias und Maria Königin, St. Mariä Empfängnis, Zum Hl. Geist und St. Pius im Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz einen **Pfarrverweser** ernennen, der voraussichtlich bis 31. August 2023 die Leitung übernehmen wird. Sobald der Name des Pfarrverwesers feststeht, werden wir Sie darüber informieren.

Wir danken dem Seelsorgeteam und Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gruppen und Gremien, den Angestellten sowie allen Gemeindemitgliedern, dass Sie die Seelsorge in Ihrem Seelsorgebereich so engagiert mittragen. Es ist uns bewusst, dass die bevorstehende Veränderung auch für Sie eine neue Herausforderung bedeutet. Deshalb bitten wir Sie weiterhin um Ihre engagierte Mitarbeit und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Mike Kolb
Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal im Generalvikariat

Persönliche Mitteilung von Pfarrer Brocke

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden,

sicherlich wird viele von Ihnen meine Entscheidung überraschen. Als ich das Angebot bekam, die Pfarrei Liebfrauen in Duisburg Mitte zu leiten, war ich zunächst neugierig. Schon bald begann in mir ein langer Prozess des Abwägens und Überlegens. Vieles sprach dafür in bewährten und bekannten Strukturen zu bleiben und die guten Ansätze hier am Südkreuz weiter zu begleiten. Dennoch habe ich mich letztendlich dazu entschieden, den Erzbischof um eine Freistellung zur Übernahme dieser Aufgabe zu bitten, die er dankeswerter Weise gewährt hat.

Nach 19 Jahren als Pfarrer in der Stadt Köln und im Alter von 52 ist für mich die Zeit für eine größere Veränderung gekommen. Der Wechsel in eine andere Stadt, scheint mir jetzt ein richtiger Schritt zu sein. In den vergangenen Jahren habe ich festgestellt, dass die Arbeit in einer großstädtischen Innenstadt das ist, was wohl am besten zu mir passt. So ist die große Pfarrei im Zentrum von Duisburg, mit ihren vielfältigen Menschen, sozialen Herausforderungen und dem innerstädtischen Leben ein Ort, von dem ich überzeugt bin, dass dort wohl in den nächsten Jahren der Platz ist, an den ich mit meinen Charismen und Erfahrungen richtig bin. Die Möglichkeit in der Pfarrei Liebfrauen andere Formen von Gemeindeleitung in einer Großpfarre zu praktizieren, wie sie das Bistum Essen entwickelt hat, reizt mich zudem.

Mir wird es schwer fallen die Pfarreien am Südkreuz zu verlassen. Ist doch vieles in den letzten Jahren neu gewachsen und Beziehungen und Freundschaften entstanden. Sicherlich werde ich viele Menschen vermissen. Ich hoffe, durch meine Begleitung als Pfarrer ein wenig dazu beigetragen zu haben, dass ein manches neu wachsen und entstehen konnte. Wie Sie wissen, bin ich überzeugt davon, dass in unseren Pfarreien diese neuen Ansätze nicht von mir, sondern von vielen engagierten Menschen getragen wurden und werden und eine große Energie vorhanden ist, diese weiter zu entwickeln und zu leben. Viele von Ihnen wissen, dass dies, nach meiner Einschätzung, die Gemeinde der Zukunft sein wird.

Bis Ende November werde ich noch meinen Dienst hier am Südkreuz tun. Bis dahin werden wir noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch haben. Mit Freude werde ich die Gemeinden bis zum Ende meines Dienstes begleiten.

Ihr
Andreas Brocke